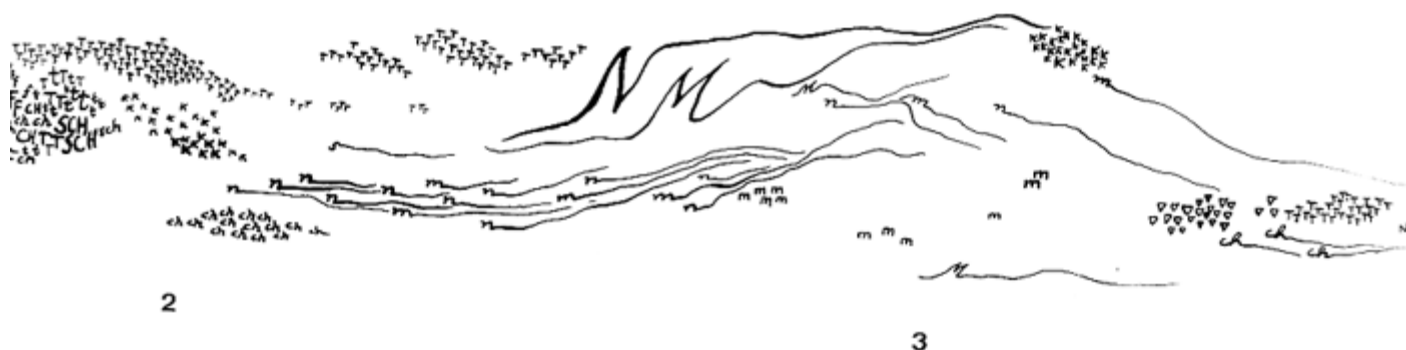


Akustische Landschaftsbilder sind als musikalische Grafiken zwischen Partitur und Bild angesiedelt. Ihr landschaftlich inspirierter Zeichenvorrat reicht von Buchstabenagglomeration bis zu lapidar hin geklecksten Pinselstrichen. Zum akustischen Material solcher visionärer Lautmusiken - platziert im Raum - zählt alles, was die menschliche Stimme hervorbringt, bis der Hörer akustische Perspektiven wahrzunehmen glaubt. Ein paar konkrete, identifizierbare Schallereignisse wecken Assoziationen, die den Hörer in die Landschaft eintauchen lassen.

Auf der beiliegenden CD hören Sie zwei verschiedene Interpretationen!

Chorpartitur in Chorstärke (ohne CD) lieferbar.

Die "Landschaftspartitur" wird chorisch oder solistisch in der Weise realisiert, dass die Zeichen in stimmliche Aktionen umgesetzt werden, auch solche, die nicht im Alphabet vorkommen. Dabei ist vor allem wichtig, dass Ausführende und Hörer ein Gefühl der Räumlichkeit entwickeln. Dem kann man von vornherein entgegenkommen durch Aufführungen in halligen Räumen, wie z.B. Kirchen und Treppenfluren. Die Aufführenden sollten räumlich verteilt aufgestellt sein, jedoch in Hörverbindung untereinander bleiben. Außerdem können künstliche Hallapparaturen verwendet werden, wie z.B. Echoletten oder andere Geräte von Schülerbands. Auch durch Play-back und Selbstgefertigter Zuspieldänder können sehr wirkungsvolle Raumeffekte erzielt werden. Das Stück will die Phantasie anregen und allen Mitwirkenden Gelegenheit zu eigenschöpferischer Mitarbeit geben. Für Aufführungen ist jedoch eine gewisse Koordination kaum zu umgehen. Deswegen sind zum Zweck des Einstudierens Orientierungsziffern angegeben, die jedoch nichts über die absolute Länge des Stücks aussagen, denn die Dauer des Werks ist variabel und hängt von der Vorstellung der Interpreten ab. Eine optimale Darbietung ist dann erreicht, wenn alle Mitwirkenden gebannt in der Klangwelt der menschlichen Stimme herumexperimentieren und vom Zauber der stimmlichen Laute fasziniert sind. Um dem wenig Widerstände entgegenzusetzen, wurde völlig Offengelassen, ob ein Laut kurz und explosiv oder weich gedehnt auszuführen ist, ob er stimmhaft oder stimmlos, laut oder leise sein soll. "Die" einzig richtige Darbietung der "Landschaftspartitur" gibt es nicht, richtig ist jeweils die Version, die sich die Ausführenden zu eigen machen.



Klaus Hinrich Stahmer

*Die Landschaft in meiner Stimme * Landscape within my voice*

Gemischte oder gleiche Stimmen oder Soli

ISMN 979-0-2024-4974-5 Themenbereiche Graphische Notation * machbare Avantgard

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

Der 

SHOP mit den vielen Chormusik - MUSTERSEITEN

